

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Band: 167 (1987)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

Autor: Stalder, Hans A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

Gegründet 1924

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Zentrum der wissenschaftlichen Tätigkeit steht jeweils die Jahrestagung der Gesellschaft, die immer im Rahmen der Herbstveranstaltung der SNG stattfindet. Auf Anregung jüngerer Kollegen von Bern wurde die Jahrestagung am 8. und 9. Oktober etwas anders durchgeführt als bisher. Den wissenschaftlichen Höhepunkt bildeten drei Vorträge eingeladener Mitglieder. Daneben wurden 22 Poster zu kristallographischen, mineralogischen, vor allem aber petrographischen Themen vorgestellt. Allen Besuchern wurde zum "Studium der Poster" reichlich Zeit eingeräumt, was sehr geschätzt wurde.

Vorgängig der Jahrestagung (6./7.10.) fand eine gut besuchte Exkursion (22 Teilnehmer) ins Brunnital, Kt. Uri, statt. Sie stand unter der Leitung von J. Mercolli und R. Oberhänsli (beide Bern).

Publikationen

In der Berichtsperiode konnten zwei Hefte der "Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen" herausgegeben werden:

Band 66 - Heft 3 - 1986 (227 Seiten)

Band 67 - Heft 1/2 - 1987 (210 Seiten)

Heft 1/2 enthält vorwiegend Arbeiten von Freunden und ehemaligen Schülern von Prof. E. Niggli; die Aufsätze sind ihm zum 70. Geburtstag gewidmet worden. Mit Band 67 wurde vom einspaltigen zum zweisepaltigen Druck übergegangen. Der kompaktere Satz bewirkt nicht nur eine wesentliche Platzersparnis, sondern auch ein gefälligeres, moderneres Layout.

1987 wurde nur ein einziges Nachrichten-Heft der SMPG (24 Seiten) publiziert.

Internationale Beziehungen

Am 12. April wurde in Strassburg (die SMPG war durch zwei Delegierte vertreten) die European Mineralogical Union (EMU) gegründet und damit die frühere Group of European Mineralogists ab- und aufgelöst. Der EMU gehören nun die Fachgesellschaften von 13 Ländern an, wobei unsere Gesellschaft die Schweiz vertritt. Schon kurz darauf beschlossen die Vertreter von Frankreich und Deutschland, ihre Fachzeitschriften zusammenzulegen und im Namen der EMU ein "European Journal of Mineralogy" zu publizieren. Ursprünglich war unsere Gesellschaft ebenfalls eingeladen, an der Herausgabe dieser Zeitschrift mitzuarbeiten. Die Bedingung dazu wäre allerdings die Aufgabe der eigenen Fachzeitschrift (SMPM) gewesen. Im Verhältnis von 2:1 haben die SMPG-Mitglieder diese Offerte aber abgelehnt.

Administrative Tätigkeit

Der Vorstand hielt 1987 eine einzige Sitzung ab. An der Jahrestagung in Luzern wurde den Mitgliedern Gelegenheit geboten, allgemein über die Organisation und eine Aktivierung der Tätigkeit der

Gesellschaft zu diskutieren. Die finanzielle Lage der SMPG hat sich 1987 durch erfreulich hohe Einkünfte aus dem Verlagsverkauf wesentlich verbessert.

Leider werden sich in Zukunft drei Faktoren ungünstig auf die Finanzlage der SMPG auswirken:

1. vermehrte Konkurrenz auf dem Verlagsverkauf durch das neu gegründete "European Journal of Mineralogy" (Erscheinungsjahr 1989);
2. vermehrte Schwierigkeiten bei der Einforderung von Druckbeiträgen bei ausländischen Autoren;
3. Aktivierung der internationalen Beziehungen.

Der Präsident: Prof. Hans A. Stalder

Schweizerische Gesellschaft für Optik und Elektronenmikroskopie

Gegründet 1969

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die beiden Sektionen der SGOEM tagten im Berichtsjahr gemeinsam in der Cité Universitaire Neuchâtel auf Einladung des CSEM. Gleichzeitig fand turnusgemäss die Mitgliederversammlung statt. Neben Neuwahlen in den Vorstand sind als wichtige Punkte die Aufnahme der SGOEM in die SATW (Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften) und der Beitritt zur EUROPTICA zu erwähnen.

Die Sektion Optik organisierte im März 1987 zum zweiten Mal in Engelberg einen Kurs, diesmal unter dem Thema "Messen mit Optik", an welchem über 70 Personen teilnahmen (26 aus Hochschulen/Forschungsinstituten, 41 aus Industrie, 6 aus Behörden/Staat). Die Sektion Elektronenmikroskopie tagte im Januar 1987 in Fribourg gemeinsam mit der SAOG (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft "Oberflächen und Grenzflächen") unter dem Titel "Elektronenoptische Methoden zur strukturellen und analytischen Untersuchung von Oberflächen und Grenzflächen". Auch diese Veranstaltung war sehr gut besucht. Die Rasterelektronenmikroskopie-Wanderausstellung "Sehen - Verstehen?" unter dem Patronat der SGOEM wurde 1987 in Schaffhausen und Bern gezeigt.

Daneben wurden die Vorbereitungen für die Tagungen 1988 (getrennte Tagungen der Sektionen), sowie für einen Kurs im Frühjahr 1989 in Engelberg in Angriff genommen.

Internationale Beziehungen

Während im Jahr 1987 die IFSEM (International Federation of Societies for Electron Microscopy) und das CESEM (Committee of European Societies for Electron Microscopy) keine Delegiertenversammlungen abhielten, tagten die Delegierten der ICO (International Commission for Optics) anlässlich des 14. Internationalen Optik-Kongresses in Quebec, wo die SGOEM durch ihre Delegierten vertreten war. Die Delegierten der EUROPTICA tagten in Cannes. Die SGOEM war durch den Sekretär der Sektion Optik vertreten. Anlässlich der 23.